

Förderungen aus der Sicht des Fördergebers am Beispiel der Stadt Leoben

Finanzstadtrat Harald Tischhardt

**105. Tagung des Fachausschusses für
Kontrollamtsangelegenheiten in Leoben**

am Mittwoch, den 04. Oktober 2006



Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Definition

Förderungsziel

Förderungsart

Förderungsgegenstand

Förderungsempfänger/in

Förderungsvoraussetzungen und Auflagen

Förderungsausmaß

Förderungsabwicklung

Förderungskontrolle

Schlussbemerkung

Definition

Subvention

Subventionen (von lat. Subvenire = zu Hilfe kommen) sind finanzielle Hilfen ohne unmittelbare Gegenleistung, die von staatlichen Institutionen an private Haushalte oder an private Unternehmen geleistet werden.

Eine Politik, die in größerem Umfang mit Subventionen in den Markt eingreift, wird als Subventionismus bezeichnet.

Förderungsziele

Kommunale, regionale Standortentwicklung – Leitbild
Verbesserung der Wirtschafts- und Lebensbedingungen
Umsetzung lokaler und regionaler Entwicklungs-
strategien
Imageziele
Standortbindung
Bestehen im kommunalen Wettbewerb
Steigerung der Finanzkraft
Frequenz / Absatzsteigerung
Modernisierung
Stopp des Bevölkerungsrückganges durch Zuzug

Förderungsart - Subventionsarten

Förderung aus der Sicht
des Fördergebers

➤ Finanzhilfen

Zuschuss – Investitionskosten

Arbeitsplatzförderung – Lehrlingsförderung

Zuschuss Ortsbildbedingte Vorschriften

Übernahme von Interessentenbeiträgen

Subventionen – Vereinsförderung

Unterstützung freiwilliger Einsatzorganisationen

Förderungspreise – z. B. Kulturförderungspreis

Transfer Sozialhilfeverband

Förderungsart - Subventionsarten

Förderung aus der Sicht
des Fördergebers

➤ Kreditverbilligungen

Zinsenlose Darlehen

Übernahme von Haftungen

Zinsenzuschüsse

Baurechtszins

Beteiligung an Kapitalgesellschaften /

Forschungszentren

➤ Übernahme externer Kosten

➤ Stützung von Eintrittspreisen in den Bereichen Kultur und Sport

Förderungsgegenstand

Findet seine Definition in den Förderrichtlinien
abgeleitet aus den Förderungszielen.

Wo wird die Förderungsmöglichkeit publiziert:

Amtsblatt

Internet

Säulen der Leitbildentwicklung

Förderung aus der Sicht
des Fördergebers

„Universitätsstadt-Leoben“

„Kompetenz / Wertschöpfungs-Leoben“

„Kultur / Tourismus-Leoben“

„Kommunikations-Leoben“

„Stadt / Leben-Leoben“

Montanuniversität

Ziel 1: **Leoben bekennt sich zur
Montanuniversität und fördert ihre
strategische Entwicklung**

Ziel 2: **Eine Stadt und eine Universität – Leoben
investiert in die Zusammenarbeit mit der
Universität**

Wertschöpfung

**Ziel 3: Erweiterung des grundstofforientierten
Wirtschaftsstandortes zur
Weiterverarbeitung und zum
internationalen High-Tech-Dienst-
Leistungszentrum**

**Ziel 4: Bildung und Wissen als Kapital der
Zukunft**

Wertschöpfung

Ziel 5: **Arbeitsplätze mit Qualität – Neue
Perspektiven für Wirtschaften und
Arbeiten**

Ziel 6: **Leoben – die führende Handelsstadt in
der Obersteiermark**

Ziel 7: **Leoben verstärkt seine zentralörtliche
Funktion**

Kultur und Tourismus

Ziel 8: **Leoben bleibt Kulturhauptstadt der
Obersteiermark – Leoben erkennt die
Bedeutung von Kultur in unserer
Gesellschaft**

Ziel 9: **Schaffung der Destination Leoben**

Kommunikation

- Ziel 10: Unsere Stadt als obersteirisches Zentrum
– Treffpunkt für Menschen und deren
Anliegen**
- Ziel 11: Stadt für die Bürger – Bürger für die Stadt**
- Ziel 12: Zeitgemäßes überregionales Marketing
für Leoben**

Leben - Leoben

- Ziel 13:** Kulturraum, Aktionsraum, Lebensraum – Leoben arbeitet an einer stetigen Verbesserung seines Lebensraumes unter Einbeziehung aller LeobnerInnen
- Ziel 14:** Schutz und qualitative Verbesserung des Naturraumes – Leoben bleibt eine umweltaktive Stadt
- Ziel 15:** Soziales Engagement – Leoben nimmt seine soziale Verpflichtung ernst

Leben - Leoben

Ziel 16: Verbesserung und Unterstützung der physischen und psychischen Gesundheit

**Ziel 17: Stadtverwaltung „neu“
Leoben sucht den Dialog**

Förderungsempfänger/in

Wen fördert die Stadt?

Subjektförderung

Objektförderung

Natürliche Personen

Juristische Personen

Personengesellschaften

Personenvereinigungen (Maschinengemeinschaften)

Förderungsempfänger/in

Wen fördert die Stadt?

Förderung aus der Sicht
des Fördergebers

Einzelpersonen,

Unternehmen,

Kirchen,

öffentlich rechtliche Körperschaften,

Vereine,

Genossenschaften,

Stiftungen

Förderungsvoraussetzungen und Auflagen

Förderung aus der Sicht
des Fördergebers

Welche Voraussetzungen müssen für die Förderung erfüllt werden?

Was ist für den Erhalt der Förderung zu tun ?

Übereinstimmung mit dem Leitbild /
Stadtentwicklungskonzept

Förderungswürdigkeit in Abstimmung mit den
Förderrichtlinien

Förderungsvoraussetzungen und Auflagen

Förderung aus der Sicht
des Fördergebers

Ansuchen

Antrag

Projektbeschreibung

Finanzierungsplan

Eigenmittelnachweis

Vermögensnachweis

rechtliche Bewilligungen

Verpflichtungserklärungen

Sicherheiten, Pfandrechte, Bankgarantien, Haftungen

Bewertung

Förderungsvoraussetzungen und Auflagen

Förderung aus der Sicht
des Fördergebers

- **Förderung unter den Prämissen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Nachhaltigkeit**
- **Gesamtfinanzierung muss gesichert sein**
- **Kein Zweifel an den fachlichen Fähigkeiten des Förderungswerbers**
- **Berücksichtigung aller anderen eingesetzten Mittel öffentlicher Stellen**
- **zeitgerechte und wertentsprechende Versicherung - Haftpflicht, Rechtsschutz...**

Förderungsausmaß

Wie hoch ist die Förderung?

- Berechnungsgrundlage (Aktivitäten, Investitionssumme, Arbeitsplätze, Flächen, Mitglieder usw.)
- Obergrenzen - Untergrenzen
- In den Wirtschaftsförderungsrichtlinien festgelegt
- Bezug auf Investitionskosten,
- Anzahl der Arbeits- bzw. Lehrlingsarbeitsplätze

Förderungsausmaß

- **Auszahlung in Teilbeträgen**
- **Rückwirkende Auszahlung**
- **Ausschluss, Einstellung oder Widerruf der Förderung**
- **Flächenbezug**
- **Stückbezug**
- **Headquartgeförderung - Kommunalabgabe**
- **Ermittlung der Finanzierbarkeit**

Förderungsabwicklung

- ✓ **Wo erhält man Informationen über Fördermöglichkeiten**
- ✓ **Wo wird das Förderansuchen eingereicht**
- ✓ **Was hat das Förderansuchen zu enthalten**
- ✓ **Wirksamkeit und Dauer der Förderung**
- ✓ **Firmen/Name und Anschrift**
- ✓ **Für die Beurteilung notwendige Angaben und Unterlagen**

Förderungsabwicklung

- ✓ **Eigenmittelnachweis**
- ✓ **Einkommensnachweise**
- ✓ **Bilanzunterlagen**
- ✓ **Projektunterlagen**
- ✓ **Finanzierungsplan**
- ✓ **Höhe anderer Förderungsmittel**
- ✓ **Bankverbindung**
- ✓ **Datum und Unterschrift**

Förderungsabwicklung

Entgegennahme:

- ✓ Prüfung des Förderungsansuchen
- ✓ Inhaltliche Richtigkeit und Glaubhaftigkeit
- ✓ Formale Richtigkeit
- ✓ Beurteilung des Investitions / Fördervorhabens
- ✓ Bearbeitung in der Reihenfolge des Einlangens
- ✓ Förderungszusage

Förderungsabwicklung

- ✓ **Verpflichtungserklärung**
- ✓ **Verwendungsnachweis**
- ✓ **Bei Nichteinhaltung Förderungseinstellung und Rückforderung**
- ✓ **Zahlstelle**
- ✓ **Bewilligung**
- ✓ **Auszahlung**
- ✓ **Verbuchung**

Förderungsabwicklung

Bei Bewilligung oder Ablehnung:

- **Beurteilung der Entscheidung**
- **Eventuell Einholung von Gutachten**
- **Unverzögliche Benachrichtigung bei Genehmigung oder Ablehnung mit Begründung**

Förderungskontrolle

- **Wer kontrolliert die Förderung**
- **Auszüge Firmenbuch**
- **Auszüge Vereinsregister**
- **Auszüge Grundbuch**
- **Verwendungsnachweis**
- **Controlling betriebswirtschaftliche Kennzahlen**
- **Nachweise, Rechnungen**
- **Bilanzen, Statistiken**
- **Jahresberichte**
- **Rechenschaftsberichte**

Förderungskontrolle

- **Schlussbesichtigungen – Kollaudierungen**
- **Protokolle (z.B. Gesellschafterversammlungen)**
- **Berichte (z.B. Geschäftsführer)**
- **Nachweis von Eigenleistungen**
- **Arbeitszeitaufzeichnungen**
- **Rückzahlungsansprüche**
- **Einbehalt**
- **Aufrechnungsmöglichkeit**
- **Aufbewahrungsfristen**

Resümé:

Effiziente Förderung ist für uns jene Förderung, die dem Leitbild unserer Stadt unter den Aspekten von Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und vor allem Nachhaltigkeit entspricht.

Sie soll gebündelt und daher zielorientiert und nicht nach dem Gießkannenprinzip und dem Motto „für alle ein bisserl was“ erfolgen.

Glück auf!